

5. BfR- Nutzerkonferenz

- Produktmeldungen im BfR -

Kathrin Begemann

1. BfR-Nutzerkonferenz Produktmeldungen 29. Oktober 2010



5. BfR-Nutzerkonferenz Produktmeldungen

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

**5. BfR-Nutzerkonferenz
Produktmeldungen**



Berlin, 4. November 2014



Bundesinstitut für Risikobewertung



4. November 2014

10:30–10:40 Uhr
Begrüßung
*Prof. Dr. Matthias Greiner,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)*

10:40–11:00 Uhr
Produktmeldungen an das BfR
*Kathrin Begemann,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)*

11:00–11.30 Uhr
**Qualität der Produktinformation für die
medizinische Notfallberatung**
*Dr. Herbert Desel,
Giftdienst (GI) Göttingen*

11:30-12:00 Uhr
**Vergiftungsfälle aus Sicht eines
Giftdienstes**
*Dr. Maren Hermanns-Clausen,
Giftdienst (GI) Freiburg*

12:00–13:00 Uhr
**FAQs zu Produktmeldungen nach
§16e ChemG und §10 WRMG**
*Dr. Ronald Keipert, Mareike Budelmann,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)*

13:00–14:00 Uhr *Mittagspause*

4. November 2014

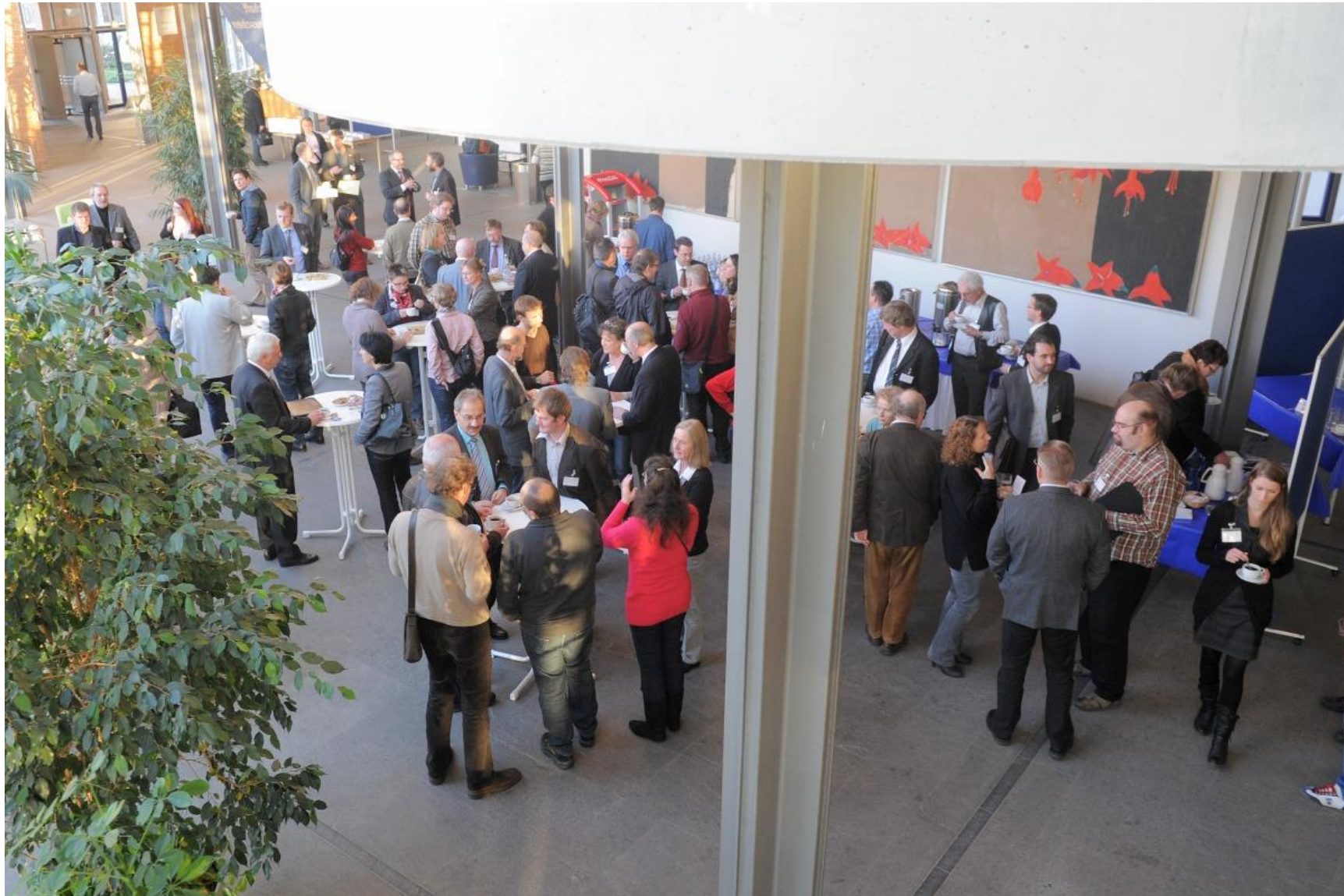
14:00–14:30 Uhr
**Produktmeldungen aus Sicht der Wasch-
und Reinigungsmittelindustrie**
*Dr. Bernd Glassl, Industrieverband Körper-
pflege- und Waschmittel e. V. (IKW)*

14:30–15:00 Uhr
**Zusammenarbeit von UBA und BfR bei
der Umsetzung des Wasch- und
Reinigungsmittelgesetzes**
*Dr. Claudia Thierbach, Umweltbundesamt
(UBA)*

15:00–15:30 Uhr
**Europäische Harmonisierung der
Produktmeldungen – Stand 2014**
*Dr. Ronald de Groot, Nationaal Vergiftigin-
gen Informatie Centrum (NVIC), Universitair
Medisch Centrum (UMC) Utrecht*

15:30–16:00 Uhr
Abschlussdiskussion und Schlusswort
*Kathrin Begemann, Dr. Ronald Keipert,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)*

Nach dem Essen: Kaffee im Foyer



- Handy / Internetzugang (Kennung)
- Übersetzung ins Englische (deutlich sprechen)
- Aktive Beteiligung / Mikrofone
- Fotos (Internet / Printmedien), ? Nichtzustimmung
- Publikation der Vorträge
- Ende der Veranstaltung (Taxi)
- Evaluierungsbögen (ab Mittagspause Rückgabe)
- „Restrooms“

Vergiftungs- und Produktdokumentation im BfR

Aufgaben

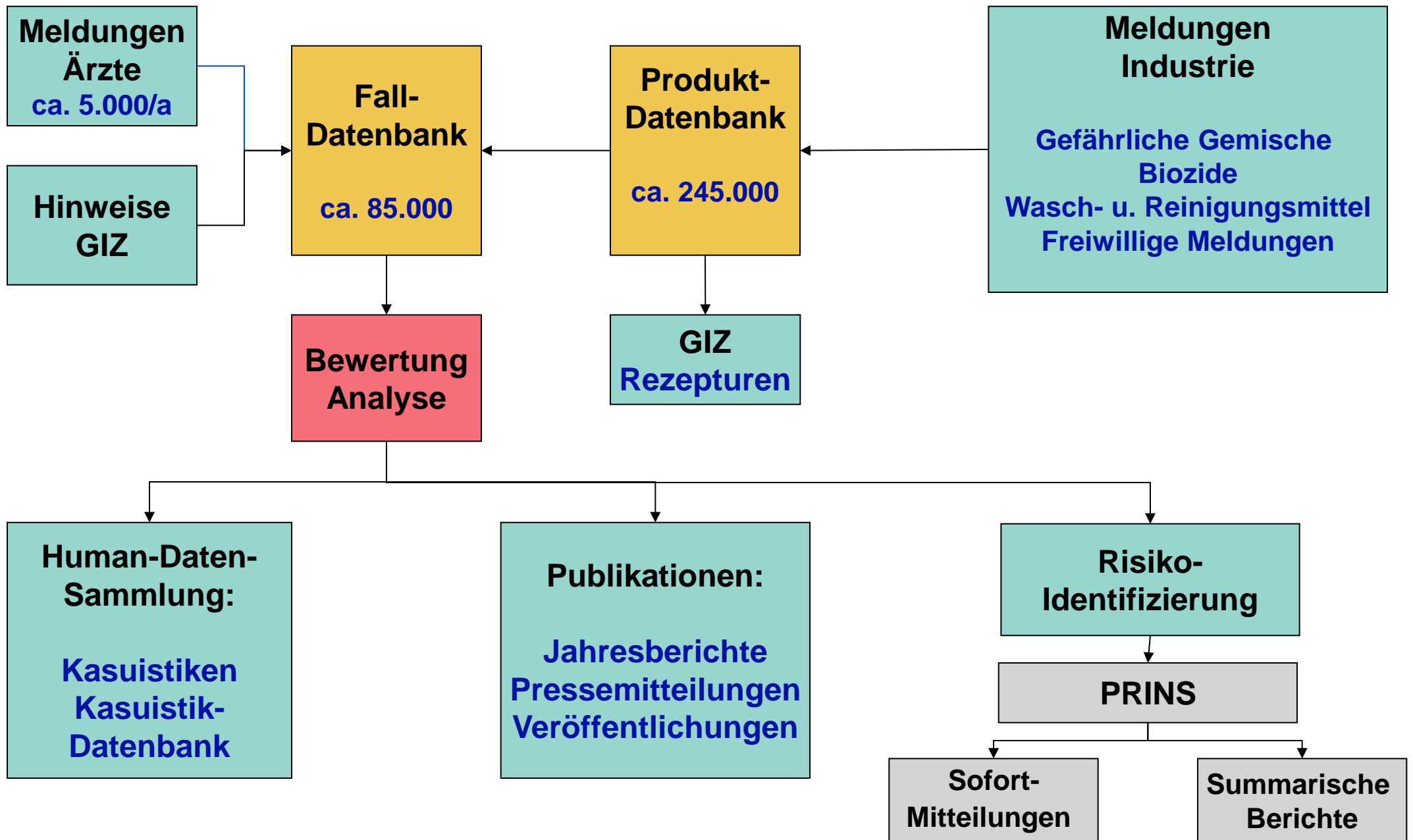
- Bearbeitung der **Rezepturmeldungen** von der Industrie und Weitergabe an die Giftinformationszentren
- Bewertung von **Mitteilungen zu Vergiftungen**
 - Schweregrad der Gesundheitsstörung
 - Kausalzusammenhang von Noxe und Symptomatik
- BfR-**Kommission** „Bewertung von Vergiftungen“



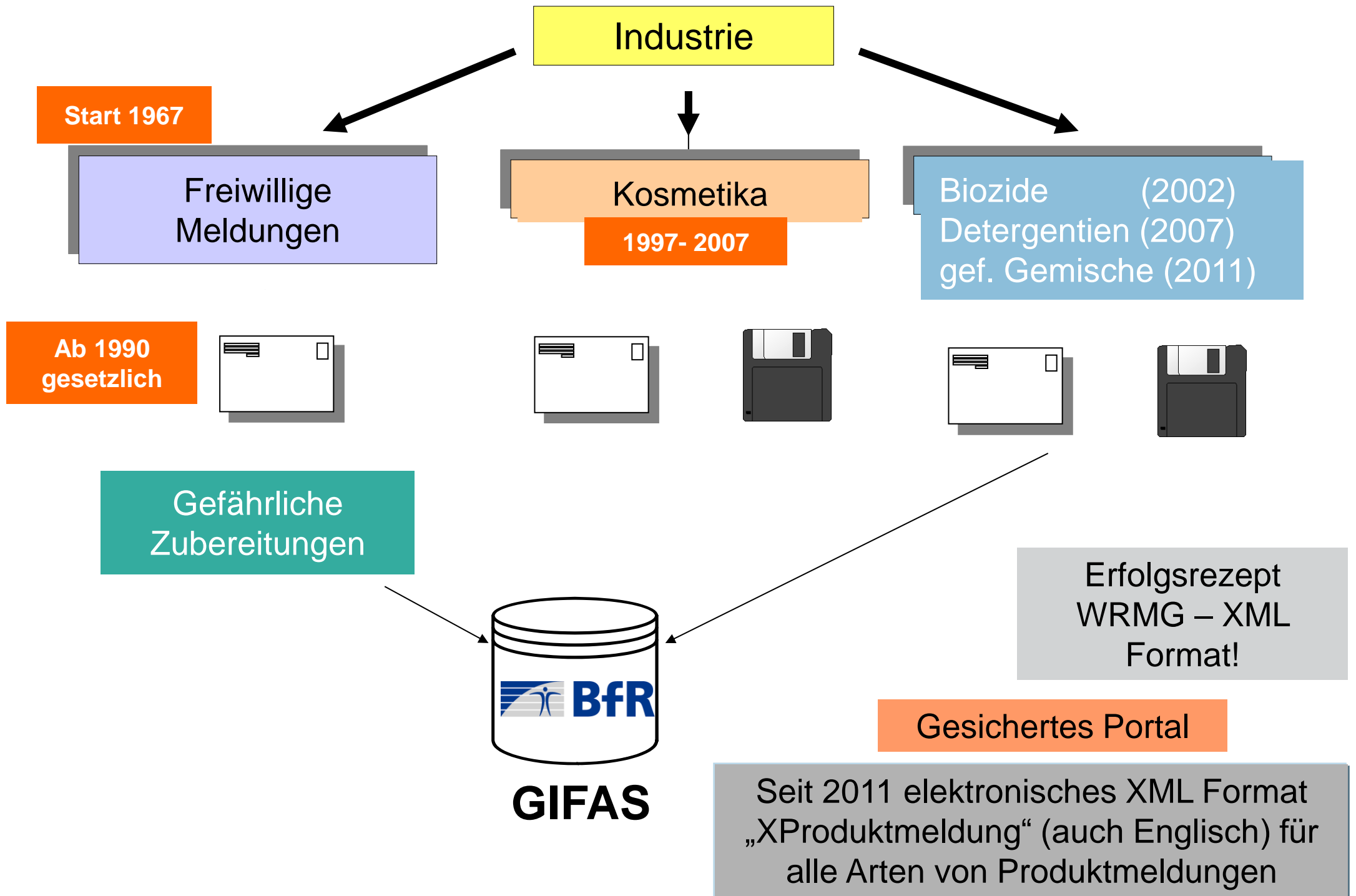
Grundlage unserer Arbeit

- Chemikaliengesetz §16e Abs.1 (gefährliche Gemische, Biozide) und Abs. 2 (Vergiftungsfälle)
- Giftinformations-Verordnung
- Wasch- und Reinigungsmittelgesetz §10

Vergiftungs- und Produktdokumentation im BfR

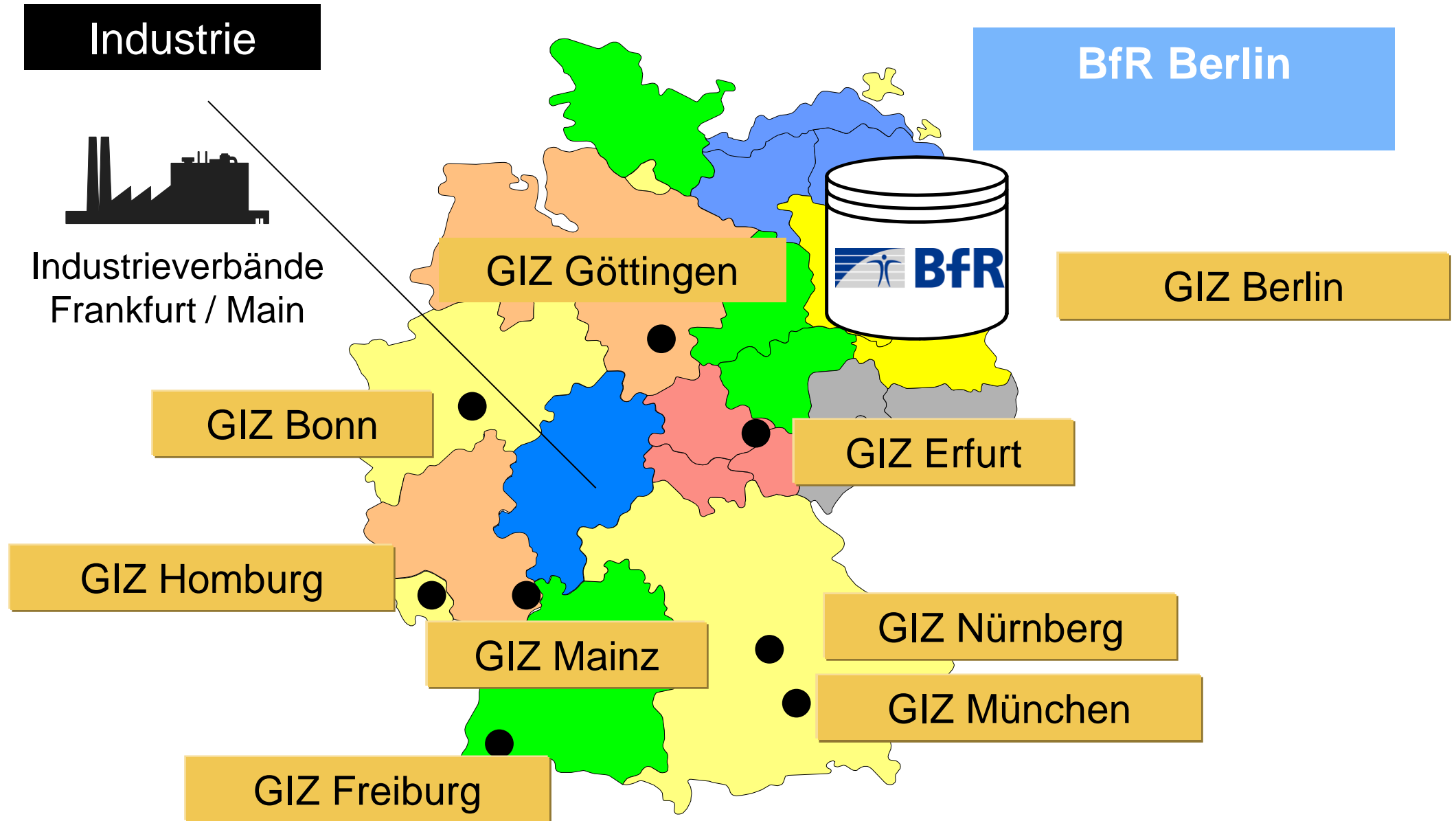


Meldung von Rezepturen an das BfR



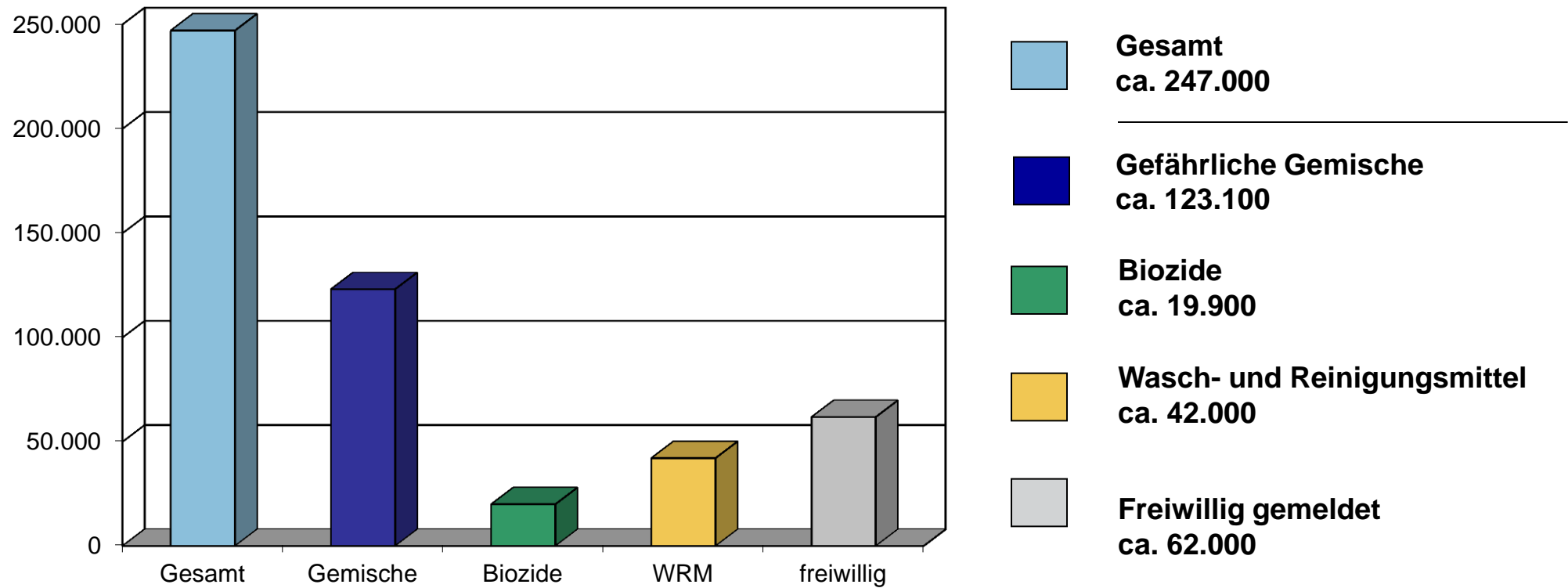
Toxikologisches Monitoring in Deutschland

9 Giftinformationszentren (GIZ) / BfR / Industrie

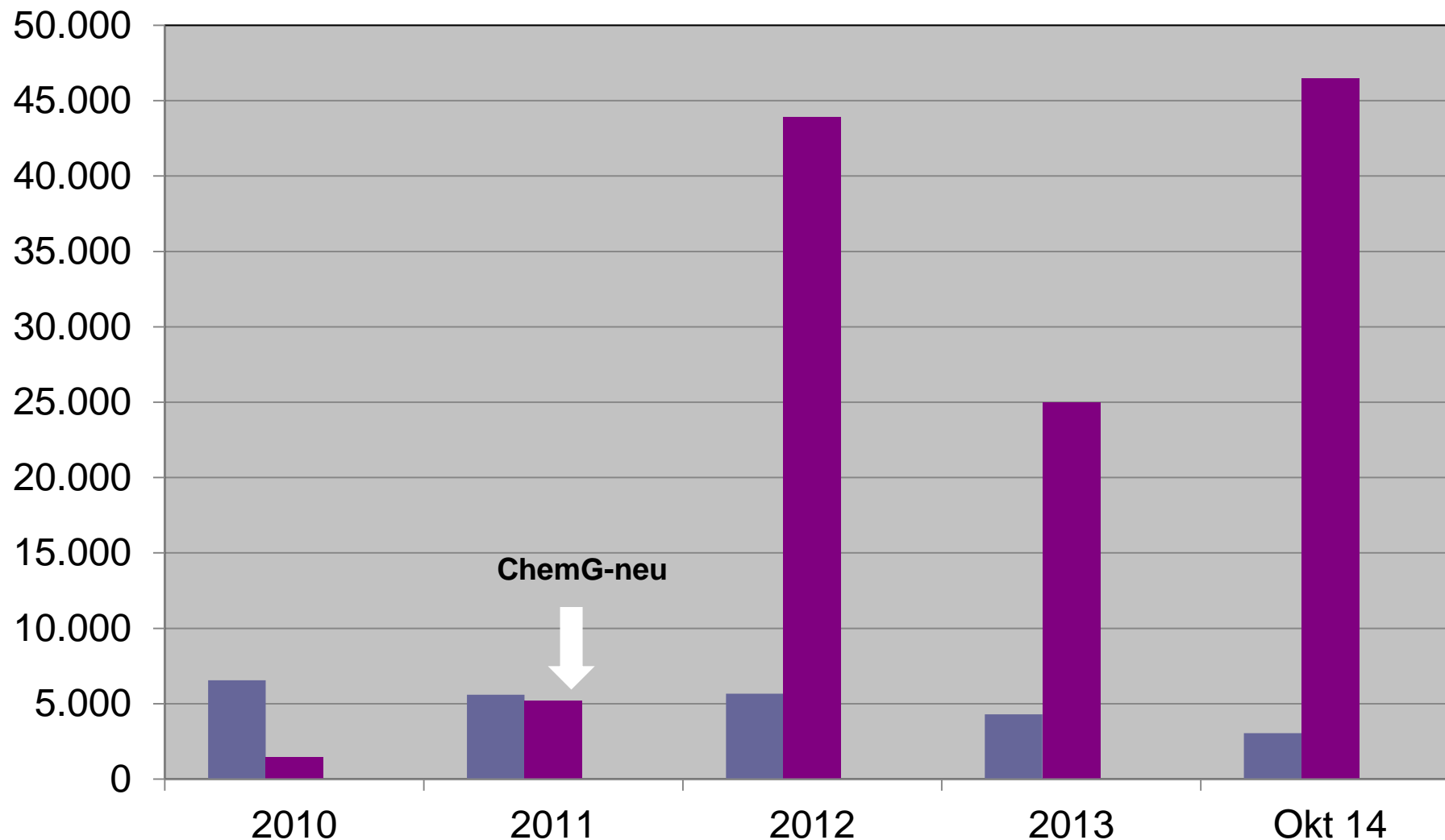


Meldung von Rezepturen an das BfR

Produkt-Datensätze in der Giftinformationsdatenbank (Stand: 31. Oktober 2014)



Meldung von Rezepturen an das BfR



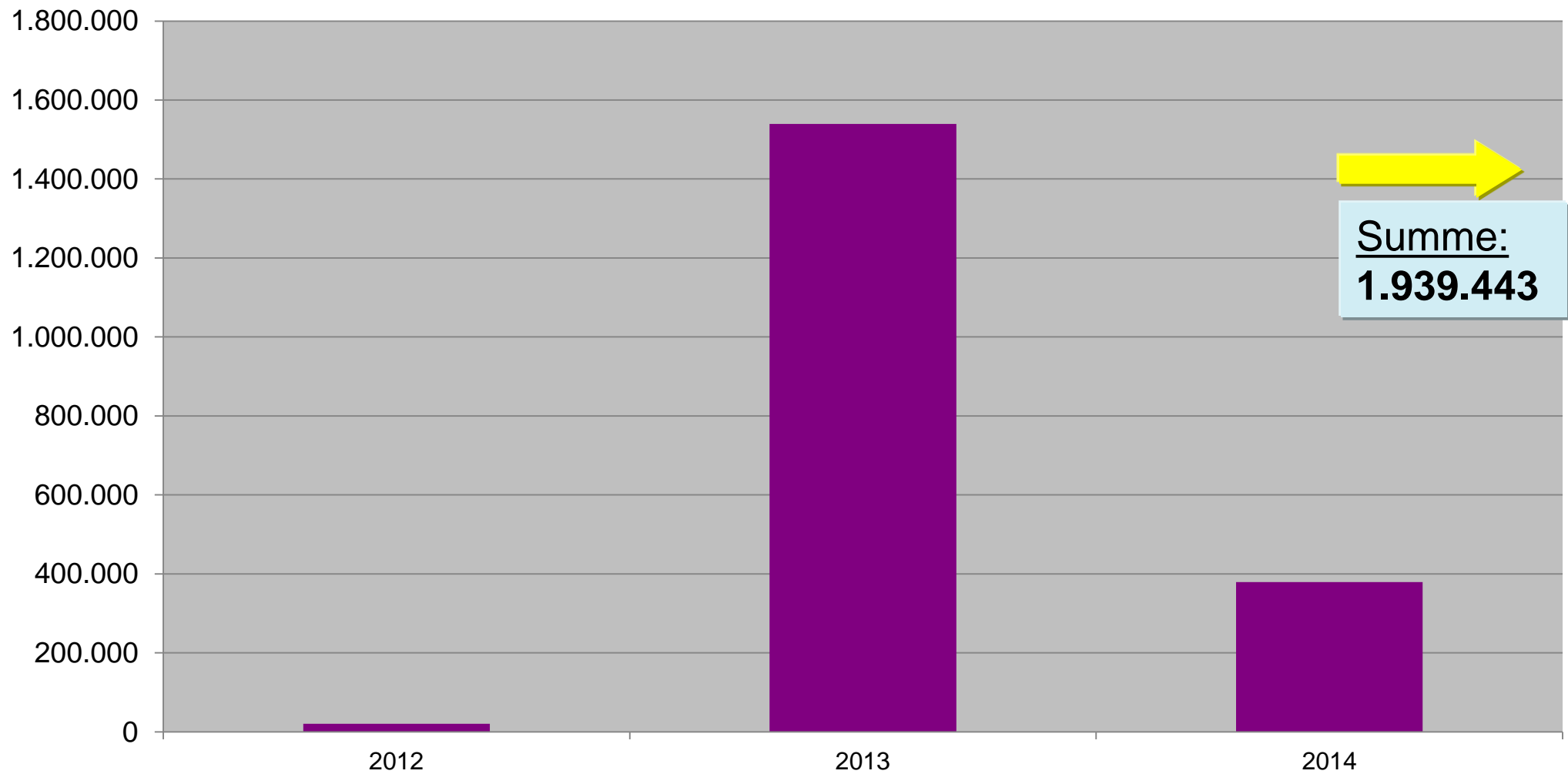
- WRM
- gefährliche Gemische

Jan. bis Oktober 2014:

47.000 Meldungen § 16e ChemG

Hochrechnung 31.12.2014: ca. 60.000 Meldungen

Meldungen Übergangsregelung – Sicherheitsdatenblätter




Anpassung der Abläufe im BfR

- **Kein** zusätzliches Personal
- Produktbearbeitung in **2 Schritte** eingeteilt

1. Schritt - Einlesen / Erfassen der Produktmeldungen

- Bestätigung der Meldung **an Firma** und Mitteilung der Produktnummern
 - innerhalb von 2-3 Wochen
- Datenpflege stark reduziert


BfR
Bundesinstitut für Risikobewertung

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) * Postfach 12 69 42 * D - 10809 Berlin

Fachgroßhandel für

094

Bundesinstitut für Risikobewertung
Postfach 12 69 42
D - 10809 Berlin
Tel. +49 - (0) 30 - 1 84 12 - 0
Fax +49 - (0) 30 - 1 94 12 - 47 41
bfr@bfr.bund.de
www.bfr.bund.de

| | | | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|--------------------|------------|--|
| Ihre Zeichen und Nachrichten vom | Gesch.-Z.: Bitte bei Antwort angeben | Tel.-Durchwahl/Fax | Datum | Org.-Einheit/Ansprechpartner |
| 10.06.2007 | 32-3817-02-13/10 | -3920/-3929 | 31.10.2012 | 32/Frau Begemann k.begemann@bfr.bund.de |

Produktmeldung für die Giftdatenbank des BfR

Sehr geehrte Damen und Herren,
anbei übersenden wir Ihnen die Produktnummer Ihres gemeldeten Produktes:

| Produktnummer | Produktname |
|---------------|-------------|
| 2054882 | Testprodukt |

Die Produktinformationen werden nach Bearbeitung den Giftdatenbanken in Deutschland im Rahmen der Giftdatenbank zur Verfügung gestellt.
Für Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Die aktuelle Version der Meldeunterlagen für elektronische Produktmeldungen (einschließlich Excel-Eingabehilfe) finden Sie auf unserer Homepage (http://www.bfr.bund.de/de/meldung_von_rezepturen-9375.html).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anpassung der Abläufe im BfR

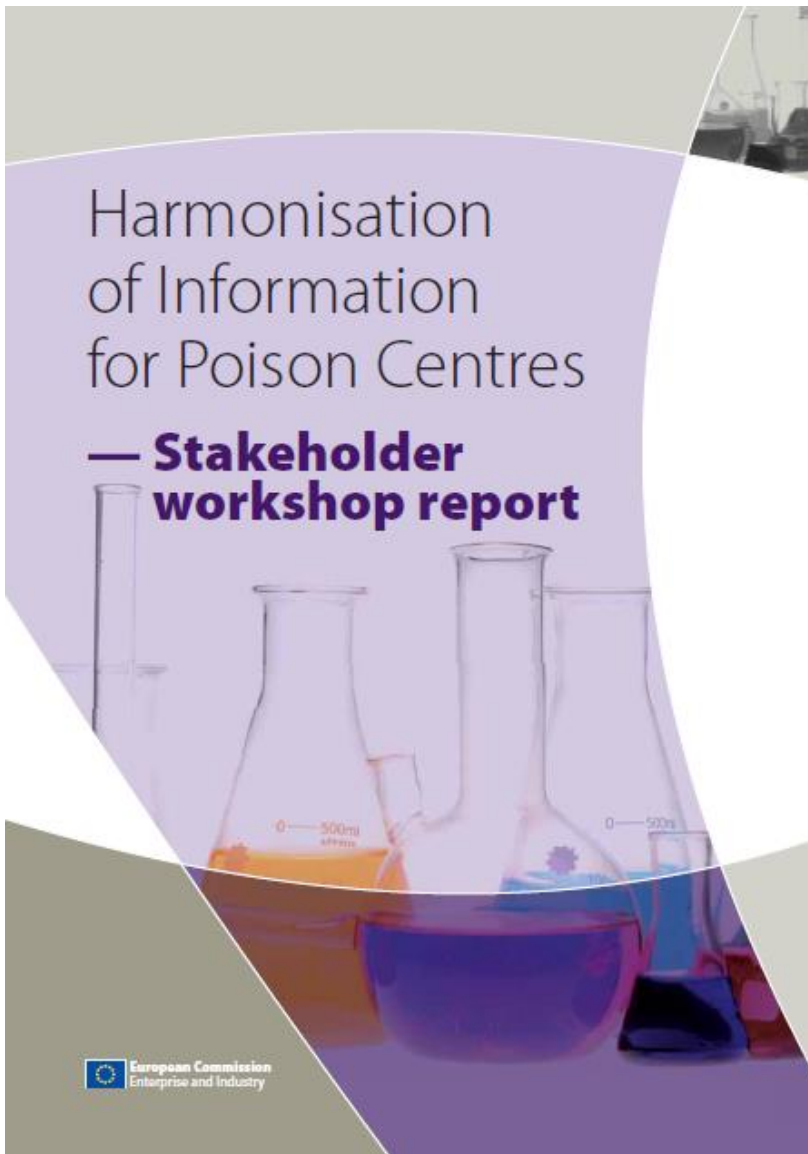
Fortsetzung 1. Schritt - Einlesen / Erfassen der Produktmeldungen

- Weiterleitung der elektronischen Meldungen wie von Firma übermittelt **an die GIZ**
 - unbearbeitet (ohne Qualitätskontrolle, ohne Anwendungsschlüssel)
 - innerhalb von ca. 4 Wochen
- Weiterleitung der Daten nach WRMG **an UBA**
 - innerhalb von 4 Wochen

2. Schritt - Bearbeitung der Produktmeldungen

- Weiterleitung der „Papier“-Meldungen, vollständig bearbeitet, an die GIZ
 - innerhalb von ca. 3 Monaten
- Bearbeitung der elektronischen Produktmeldungen

Europäische Harmonisierung



Implementierung der „Poison Centres“ Working Group“

div. CARACAL-Sitzungen

EAPCCT WG on Poisons Centres Activities / European Regulatory Issues

Member State governmental authorities

Industry



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Bundesinstitut für Risikobewertung

Max-Dohrn-Str. 8-10 • 10589 Berlin

Tel. 0 30 - 184 12 - 0 • Fax 0 30 - 184 12 - 47 41

bfr@bfr.bund.de • www.bfr.bund.de